furka bergstrecke

Stiftung Furka-Bergstrecke

Jahresbericht 2020

Inhaltsverzeichnis

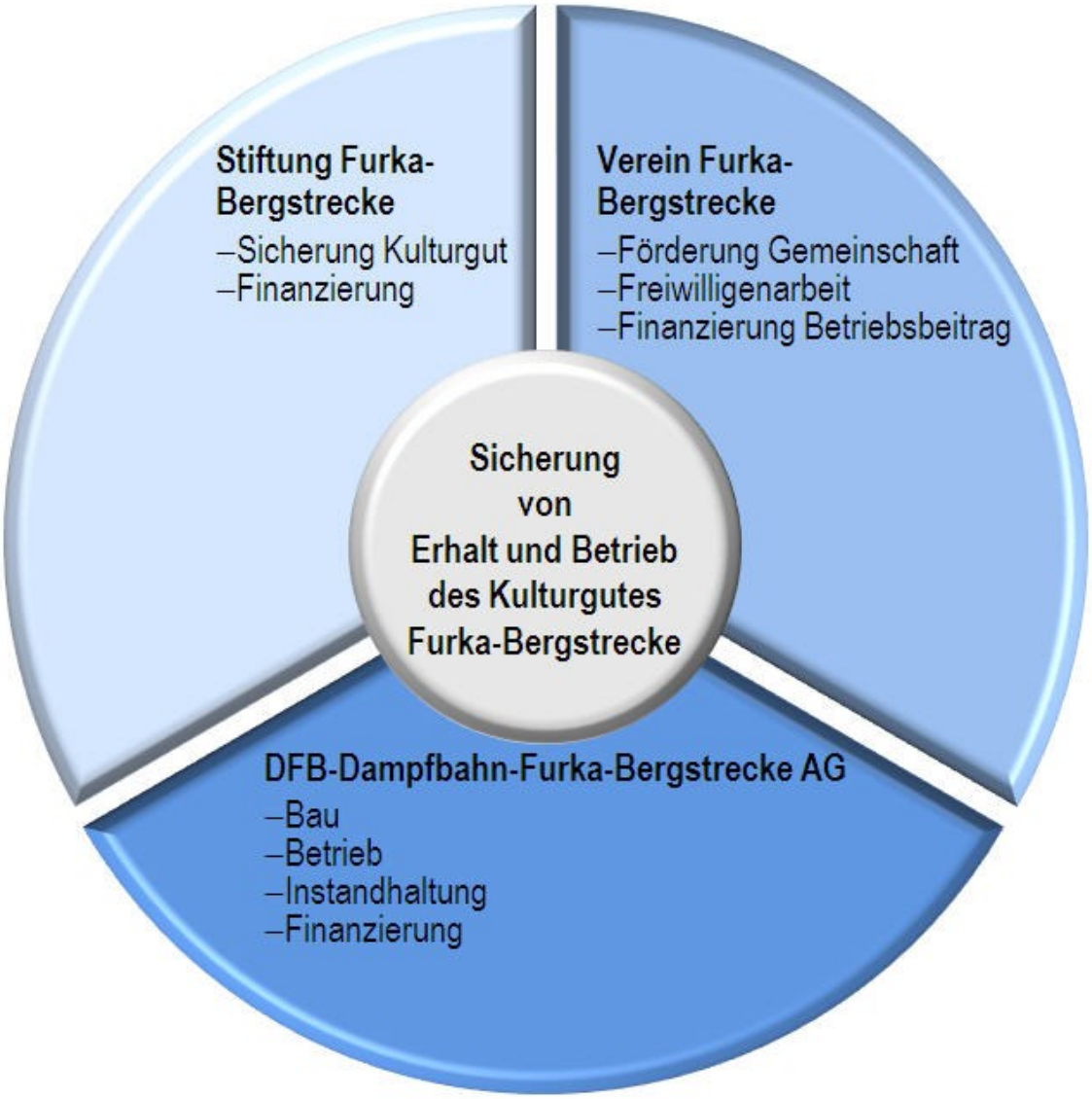
Organisation der Gruppe Furka-Bergstrecke 3
DFB-Dampfbahn-Furka-Bergstrecke AG (DFB) 3
Verein Furka-Bergstrecke (VFB) 4
Stiftung Furka-Bergstrecke (SFB) 4
Partner der SFB 4
Organe, Sitz 5
Stiftungsrat 5
Beirat 5
Rechnungsführung 5
Revisionsstelle 5
Aufsichtsbehörde 5
Sitz der Stiftung 5
Ziele der Stiftung Furka-Bergstrecke (SFB) 6
1. Sicherung des Kulturgutes 6
2. Finanzierung Investitionen 6
Geschäftsjahr 2020 7
Mittelbeschaffung 7
Spendeneingänge 7
Spendenverwendung 8
Dampflokomotiven HG 4/4 704 & 708 8
Mobilien und Immobilien im Eigentum der Stiftung 9
Versicherungsschutz 9
Gönnerclub 9
Stiftungsrat 11
Blick in die Zukunft 11
Reusssohlen-Sanierung 11
Grossunterhalt 12
Scheiteltunnel 12
Wagenremise Realp 12
Dank 12
Jahresrechnung 2020 14
Betriebsrechnung 14
Bilanz per 31. Dezember 2020 16
Anhang zur Jahresrechnung 18
Erläuterung 18
Revisorenbericht 18

Hinweis: Im Text wird der Einfachheit halber oft nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

Foto Titelseite: Bei der Dampflok 704 handelt es sich um die vierte Lok von insgesamt neun Maschinen, die 1923 von der Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik (SLM) an Indochina geliefert wurden. Von 1923 bis 1946 war die Lok als 704 im Einsatz auf der Bergstrecke Krong Pha nach Da Lat. 1946 bis 1990 als NO240.04 unter Vietnam Hoa Xa (VHX) bis 1975, dann ab 1975 unter DSVN (Duong Sat Vietnam). Ab 1976 stillgelegt in Da Lat. Ab 1990 mit Back to Switzerland in die Schweiz. Ab 1991 als DFB 704 registriert. 2006 bis 2018 in Hauptrevision bei der DFB AG (Chur und Uzwil). Ab 2008 im Eigentum der Stiftung Furka-Bergstrecke SFB. 2019 nach BAV Zulassung in Betrieb an der Furka (Foto-Ausschnitt: Georg Trüb).

Organisation der Gruppe Furka-Bergstrecke

Der Verein Furka-Bergstrecke, die DFB-Dampfbahn-Furka-Bergstrecke AG und die im Mai 2005 geschaffene Stiftung Furka-Bergstrecke sichern zusammen den Erhalt und den Betrieb des Kulturgutes Furka-Bergstrecke. Die Zusammenarbeit innerhalb der Gruppe Furka-Bergstrecke ist mit bilateralen Kooperationsvereinbarungen geregelt.



Gruppe Furka-Bergstrecke

DFB-Dampfbahn-Furka-Bergstrecke AG (DFB)

Die Gesellschaft bezweckt den Bau und Betrieb einer gemischten Adhäsions- und Zahnradbahn für die Strecke Oberwald-Gletsch-Realp (ehemalige Bergstrecke der Furka-Oberalp-Bahn) für welche der Bundesrat am 22. März 1990 die Konzession für 50 Jahre erteilt hat. Das Eisenbahnunternehmen DFB AG ist sowohl Infrastrukturbetreiberin als auch Eisenbahn-Verkehrsunternehmen und als solches für die sichere Ausführung von Planung, Bau, Betrieb und Instandhaltung ihrer Bauten, Anlagen und Fahrzeuge verantwortlich. Aktienkapital CHF 5`858`740.

Handelsregisterauszug DFB

Verein Furka-Bergstrecke (VFB)

1 Der VFB fördert und unterstützt den Wiederaufbau und den Unterhalt der Furka-Bergstrecke zwischen Oberwald (Kanton Wallis) und Realp (Kanton Uri) sowie den historischen Bahnbetrieb und dessen Unterhalt auf dieser Strecke;

2 Der VFB unterstützt und pflegt die für die Furka-Bergstrecke und den historischen Bahnbetrieb notwendige Öffentlichkeitsarbeit;

3 Der VFB fördert und pflegt Beziehungen zu anderen Organisationen im In- und Ausland mit Interesse an historischen Bahnen;

4 Der VFB unterstützt und koordiniert die Tätigkeiten der VFB-Sektionen und ihrer Mitglieder;

5 Der VFB fördert den Zusammenhang und die Kameradschaft unter den Mitgliedern.

Zweckartikel Statuten VFB

Stiftung Furka-Bergstrecke (SFB)

Die Stiftung bezweckt die Förderung der Dampfbahn Furka-Bergstrecke im Interesse der Sicherung dieses historischen Kulturgutes von nationaler Bedeutung und als Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Regionen Goms und Ursern.

Sie äufnet und verwaltet einen Dotationsfonds für Spenden und Sponsoren zur Finanzierung der Instandsetzung und Instandhaltung der für den Betrieb der Dampfbahn notwendigen Bauten, Anlagen und Transportmittel.

Die Stiftung hat gemeinnützigen Charakter und verfolgt keinerlei Erwerbszwecke.

Im Rahmen des Stiftungszwecks entscheidet der Stiftungsrat über Anlage und Verwendung des Stiftungsvermögens.

Auszug Statuten SFB

Partner der SFB

Die VFB Sektion Rhein-Main sammelt Spenden aus Deutschland, die sie steuerbefreit in die gemeinnützige Stiftung SFB übertragen darf. Diese Spenden sind, wenn kein anderer Zweck vom Spender bestimmt wird, im Jahr 2020 für das Projekt Totalumbau Gleis bestimmt.

Im Hinblick auf das 30-jährige Bestehen der VFB Sektion Niederlande, Gründung am 12. Mai 1990, hatte die SFB mit Unterstützung der VFB Sektion NL bei den Niederländischen Behörden den gemeinnützigen Status ANBI beantragt und erhalten. Spenden können so von der Einkommenssteuer in Holland abgezogen werden. Bis heute blieb der Erfolg aus.

Organe, Sitz

Stiftungsrat

Riedwyl Peter	Präsident, Neuenkirch, LU
Mattig Franz	Vize-Präsident, Schwyz, SZ
Hillemeyr Bernd	Vertreter VFB, Krumbach, DE
Kissling Franz	Mitglied, Bern, BE
Meiner Hans	Mitglied, Bern, BE
Schaller Heinz	Mitglied, Sursee, LU
Hamburger Josef	Mitglied/Sekretär, Rengg, LU
Wiederkehr Jörg	Vertreter DFB AG,Dänikon AG

Josef Hamburger, Geschäftsleiter DFB AG, nimmt an den Stiftungsratssitzungen ohne Stimmrecht teil.

Beirat

Amacher Peter F.	Beinwil am See, AG
Bircher Silvio	Aarau, AG

Rechnungsführung

Treuhand- und Revisionsgesellschaft Mattig-Suter und Partner, Schwyz / Altdorf / Brig (ohne Kosten für die SFB)

Revisionsstelle

Balmer-Etienne AG, Luzern

Aufsichtsbehörde

Präfektur des Bezirks Goms, Fiesch

Sitz der Stiftung

Obergoms
c/o
Gemeindeverwaltung
Bahnhofstrasse 1
3988 Obergesteln VS

Peter Riedwyl bei seiner «Botschaft des Präsidenten» an die Mitglieder des Gönnerclubs (Foto: Bernd Hillemeyr)

Ziele der Stiftung Furka-Bergstrecke (SFB)

Die SFB verfolgt im Rahmen der Statuten zwei Ziele:

1. Sicherung des Kulturgutes

Die Sicherung des Kulturgutes erfolgt durch die mittel- bis langfristige Übertragung von Anlagen aus dem Eigentum der DFB AG in das Eigentum der SFB. Die DFB, als Besitzerin der Anlagen, kann die Anlagen nutzen und sorgt für deren Instandhaltung. Diese Massnahme verhindert eine mögliche Zwangsveräusserung des Kulturgutes und liegt im Interesse der Aktionäre, Geldgeber und insbesondere der unentgeltlich arbeitenden Mitarbeiter.

Die Vereinbarung über die Nutzung der Strecke Gletsch-Oberwald und anderer Strecken- und Anlageteile der Furka-Bergstrecke (Vereinbarung Nutzung) vom 24. Oktober 2005 sowie die Vereinbarung betreffend Finanz- und Informationsfluss bei der Abwicklung von laufenden Projekten vom 12. Juni 2015, regeln die Zusammenarbeit.

Mit der DFB AG wurde 2018 eine Nutzungsvereinbarung über die Erweiterung der Werkstätte Realp der im Eigentum der Stiftung stehenden Anlage abgeschlossen.

Vor der Inbetriebnahme der HG 4/4 704 wurde am 6. Juni 2019 eine Nutzungsvereinbarung über deren Einsatz und deren Verwendung mit der DFB AG abgeschlossen.

2. Finanzierung Investitionen

Die Finanzierung der benötigten Investitionen über die Stiftung erfolgt durch Donatoren, Sponsoren, Legate, Erbschaften sowie Spendenaktionen und Äufnung eines Reservefonds für unvorhergesehene Ereignisse. Die Gelder können gemäss Verfügung der Steuerverwaltung des Kantons Wallis vom 27. April 2005 steuerbefreit in diese gemeinnützige, nicht gewinnorientierte Stiftung eingebracht werden. Damit können insbesondere Geldgeber aus der Schweiz ihre Spende bei ihrer Steuerbehörde als abzugsberechtigt geltend machen. Für Spenden aus dem Ausland gelten spezielle Regelungen.

Unterspülung der Stützmauer durch die Furkareuss (Fotoausschnitt: Bildarchiv DFB)

Geschäftsjahr 2020

Mittelbeschaffung

Die Akquisition von Spendengeldern erfolgt in erster Linie über Mailings an bisherige Spender und dem Gönnerclub der SFB. Der Erfolg solcher Aktionen ist wesentlich grösser, wenn die angeschriebenen Personen bereits in Kontakt waren mit der Gruppe Furka-Bergstrecke. Die von solchen Personen erhaltenen «warmen» Adressen werden oftmals durch die VFB-Sektionen gesammelt bei den von ihnen organisierten Ausstellungen, Messen und Standaktionen. Die Stiftung verfolgt den gleichen Zweck mit dem jährlich durchgeführten Wettbewerb bei den Fahrgästen auf der Furka-Bergstrecke.

Auf den Kauf von Fremdadressen verzichtete die Stiftung im Jahr 2020.

Die steuerbegünstigten Spendengelder aus Deutschland werden von der Sektion Rhein-Main an die Stiftung in die Schweiz überwiesen. Die Sektion Rhein-Main erfasst die Spenderinnen und Spender aus Deutschland direkt in der SFB-Datenbank und verdankt diese.

Mit der Optimierung der SFB-Webseite über Anlassspenden haben Trauer-, Geburtstags- und Erbschaftsspenden zugenommen.

Der Stiftungsrat hat in Anlehnung zum ZEWO Standard Regeln für die Spendenwerbung für die DFB Organisationen erarbeitet, die verbindlich sind.

Spendeneingänge

Die Spendensumme an zweckgebundenen und freien Mitteln im Jahre 2020 beträgt von 3’685 (Vorjahr 3’937) Spenden CHF 1’147’401 (1’743’342), davon sind CHF 12’440 (600) Aktienspenden, die auf einen Franken abgeschrieben werden.

Auch wenn die Anzahl Spenden im Vergleich zum Vorjahr etwas tiefer ist, ist die Gesamtsumme 2020 trotz Corona sehr gut.

Die Millionenspende im Jahr 2019/2020 von Karl Willy Sulzer selig, ist für die Zukunft der beiden HG 4/4 ein Meilenstein.

Die gesamte bisherige Spendensumme der Stiftung beläuft sich auf CHF 18.3 Millionen.

Spendenverwendung

Folgende Projekte der Gruppe Furka-Bergstrecke wurden 2020 finanziell unterstützt:

Restaurierung HG 4/4 Nr. 708 (Mietzinsanteil Uzwil CHF 64'386)	CHF	151'149
Scheiteltunnel	CHF	108'022
Stützmauer Objekt 14.112	CHF	75'951
Viadukt Biel	CHF	53'861
Stützmauer Objekt 14.108	CHF	52'062
Antike Mutteruhr Bahnhof Realp	CHF	10'000
Wagenwerkstatt Aarau	CHF	10'000
Wagen Remise Realp	CHF	7'290
Stützpunkt Oberwald	CHF	5'608
Beitrag Dampf an der Furka	CHF	4'681
Projekt Dampflok 1	CHF	3'642
Baurechtszins Bahnhof Oberwald	CHF	2'482
Sachversicherungen	CHF	758
Total	CHF	485'506

Im Jahre 2020 unterstützte Projekte

Die übrigen Aufwände der Stiftung sind in der Jahresrechnung ab Seite 14 ersichtlich.

Dampflokomotiven HG 4/4 704 & 708

Nach 12 Jahren Bauzeit, einem Aufwand von 54'000 Werkstattstunden und Fremdkosten von CHF 2'071'073 (Anteil 1'000er-Club CHF 612'459) konnte die Lok 704 nach der Einweihung am 25. Juni 2019 der DFB für den Einsatz auf der Bergstrecke anvertraut werden.

Mit der zweckgebundenen Millionenspende von Karl Willy Sulzer selig sind die Revisionskosten (R3) die in den nächsten 10 bis 15 Jahren anfallen, weitgehend finanziert.

Per Ende Jahr 2019 wurde die im Eigentum der Stiftung stehende HG 4/4 704 in der SFB Bilanz auf einen Franken abgeschrieben.

Alles was für die Lok 704 neu beschafft, angefertigt und spanabhebend bearbeitet werden musste, wurde soweit sinnvoll auch für die Lok 708 beschafft und durchgeführt.

Im Berichtsjahr 2020 konnten coronabedingt und wegen prioritären Arbeiten für die DFB AG nur 3'689 (Vorjahr 7`235) Werkstattstunden für die HG 4/4 708 in der DFB Werkstätte Uzwil geleistet werden. Die Fremdkosten belaufen sich auf CHF 151'149.

Gesamthaft wurden bisher per 31.12.2020 37'321 Stunden erbracht mit Fremdkosten von CHF 1'744'503. Budgetiert bis zur Fertigstellung Ende 2022 und der Inbetriebnahme Frühling / Sommer 2'023, sind noch CHF 393'400.

Mobilien und Immobilien im Eigentum der Stiftung

Die nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Mobilien und Immobilien, die sich im Eigentum der SFB befinden.

Grundstück mit Bahnanlage Oberwald-Gletsch
Bahnhofanlagen Oberwald inkl. Betriebsgebäude (mit Baurecht SFB)
Grundstück Stationsgebäude Gletsch (mit Baurecht DFB)
Grundstück Maschinenhalle Gletsch (mit Baurecht DFB)
Grundstück Bahnhofanlage Gletsch (mit Baurecht DFB)
Erweiterung Werkstätte Realp (Grundstück und Gebäude)
Grundstück ohne Bahntrasse Gletsch bis Portal Scheiteltunnel (mit Baurecht DFB)
Dampflokomotive HG 4/4, Nr. 704
Dampflokomotive HG 4/4, Nr. 708
Benzintriebwagen CFmh 2/2 Nr. 21

Mobilien und Immobilien im Eigentum der Stiftung

Versicherungsschutz

Das Betriebsinventar sowie die Gebäude im Eigentum der Stiftung sind gegen Feuer / Elementarereignisse (Überschwemmung, Hochwasser, Erdrutsch, Felssturz, Steinschlag, Lawinen, Schneedruck, Hagel, Sturm), Einbruchdiebstahl und Wasserschäden versichert.

Schäden am Rollmaterial (Triebfahrzeuge und Wagons) sind sowohl gegen Feuer und Elementarereignissen als auch gegen Kollision versichert.

Die Police der Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG enthält ebenfalls einen Versicherungsschutz für Betriebsunterbrechungsschäden infolge Feuer / Elementarschäden.

Erweiterung Werkstattgebäude Realp	CHF	2’983’900
Dienstgebäude Oberwald	CHF	119’300
Dampflokomotive HG 4/4, Nr. 704	CHF	3’500’000
Dampflokomotive HG 4/4, Nr. 708	CHF	2’000’000
Benzintriebwagen CFmh, Nr. 21	CHF	800’000

Versicherungswerte

Gönnerclub

Auch wenn die gesamte Strecke von Realp UR bis Oberwald VS befahrbar ist, müssen die Infrastrukturanlagen weiter ausgebaut und instand gehalten werden. Zudem müssen erhebliche Mittel in die Lokomotiven und den Grossunterhalt investiert werden. Engagierte und fachlich kompetente Eisenbahnfreunde gewährleisten in unzähligen freiwilligen Arbeitsstunden den Erhalt und den Betrieb dieser einmaligen Bahnstrecke. Zusätzlich sind jedoch erhebliche Finanzen erforderlich, die allein durch den Erlös der Billette und die Beiträge des Vereins nicht aufgebracht werden können.

Im Jahre 2008 gründete der Stiftungsrat den Gönnerclub der Stiftung Furka-Bergstrecke. Dieser dient der Beschaffung monetärer Mittel und der Pflege eines für die Gruppe Furka-Bergstrecke wichtigen Kreises von Personen. Als Dank an die Gönnerinnen und Gönner der Stiftung Furka-Bergstrecke findet jährlich ein Gönnerevent statt.

Am 4. September fand der 12. Gönnerevent der Stiftung Furka-Bergstrecke statt. Ursprünglich war ein Besuch der Ballenberg-Dampfbahn geplant. Leider kam dann von dort kurzfristig eine Absage für die Veranstaltung. Zum Glück konnte als Ersatz eine Fahrt über die Furka-Bergstrecke organisiert werden.

Am Morgen trafen sich die rund 70 Teilnehmer des Gönnerevents an der Drehscheibe im Depot Realp. Dabei konnte hautnah beobachtet werden, wie die Dampfloks für den Einsatz vorbereitet wurden.

Die offizielle Begrüssung erfolgte durch den Stiftungsratspräsidenten Peter Riedwyl und den Geschäftsleiter der DFB AG, Josef Hamburger. Ein kleiner Spaziergang führte zum Bahnhof, wo der Sonderzug mit der Lok Weisshorn HG 2/3 Nr. 6 bereitstand.

Auf der Station Furka wurden die Gäste vom Gastro-Team mit einem Apéro empfangen. Für das Mittagessen war ein schönes Salatbuffet und verschiedenen Köstlichkeiten vorbereitet worden. Dabei wurden die notwendigen Corona-Massnahmen eingehalten. Für die musikalische Unterhaltung sorgte ein Handörgelispieler.

Bei strahlendem Sonnenschein ging die Fahrt weiter nach Gletsch. Ein Teil der Gäste reiste direkt mit dem Postauto weiter über die Grimsel oder stiegen in den Dieselzug um, der sie direkt nach Oberwald brachte. Der Grossteil fuhr aber mit zurück in Richtung Realp.

Trotz den verschiedenen Einschränkungen wegen Corona wie die Maskenpflicht und den Auflagen beim Mitttagessen in der Station Furka war es wieder ein schöner Gönnerevent. Dazu hatte sicher auch das schöne Wetter einen grossen Anteil.

Der Anlass wurde wieder von den Stiftungsräten Hans Meiner und Heinz Schaller organisiert. Vielen Dank auch an den Reisedienst der DFB für die Unterstützung bei der kurzfristigen Organisation.

Lunch auf Station Furka (Foto: Bernd Hillemeyr)

Stiftungsrat

Das Krisenszenario Covid-19 mit den finanziellen Auswirkungen auf den Bahnbetrieb hat den Stiftungsrat mehrfach beschäftigt.

Finanzfragen zu den laufenden Projekten der Stiftung bildeten neben dem Fundraising ein Schwergewicht der Beratungen im Stiftungsrat.

Ein Diskussionspunkt war auch die Grimselbahn mit den möglichen Auswirkungen für den geplanten DFB Stützpunkt Oberwald.

Der Totalumbau des Gleises Gletsch-Muttbach in sechs Etappen à 600 Metern für rund CHF 1.3 Mio. zu Lasten der Stiftung hat den Stiftungsrat dazu bewogen klare Verhältnisse gegenüber der DFB-Dampfbahn-Furka-Bergstrecke AG zu schaffen. Nach der Sanierung soll das Baurecht der DFB AG auf dem Bahntrasse sowie dem Grundstück des Bahnhofes ohne die Gebäude aufgehoben werden.

Wegen dem grossen Arbeitsaufwand bereitet die Spendendatenbank der SFB Sorgen. Alle Spenden müssen manuell erfasst und bearbeitet werden.

Die Aufsichtsbehörde der Stiftung, der Präfekt vom Bezirk Obergoms, hat sowohl den Jahresbericht als auch die Jahresrechnung positiv beurteilt.

Der Stiftungsrat führte im Jahr 2020 drei Sitzungen durch. Eine wegen Corona abgesagte Sitzung wurde mit Zirkulationsbeschlüssen «ersetzt».

Blick in die Zukunft

Die zweite Vietnam-Lok HG 4/4 708 in der Werkstatt Uzwil wieder betriebstüchtig aufzuarbeiten und das Kulturgut «Furka-Bergstrecke» zu sichern, bleiben die Projekt-Schwerpunkte für das Jahr 2021 / 2022.

Bei der Lokomotive HG 4/4 708 sind die geplanten Aufwendungen von CHF 200’700 2021 abgedeckt.

Die DFB AG sieht keine Notwendigkeit zur Sicherung des Kulturgutes Objekte in die Stiftung zu transferieren.

Finanziell geht es der Stiftung gut, aber sie verfügt nur über ein kleines Polster an freien Mitteln. Mittelfristig will die Stiftung eine Reserve von CHF 750’000 an freien Mitteln aufbauen.

Mittelfristig zur Diskussion stehende Investitionen sind:

Reusssohlen-Sanierung

Zur Sorge Anlass gibt die schleichende Auswaschung der Reusssohle und damit verbunden die Unterspülung von Stützmauern sowie die Erosion von Böschungen. Es wird mittel- bis langfristig mit Kosten von CHF 1.5 bis 2 Mio. gerechnet. Bei einem Grossschaden besteht das Risiko eines Streckenunterbruchs.

Für Sanierungen stehen bei der Stiftung nur CHF 260’802 als zweckgebundene Mittel zur Verfügung.

Grossunterhalt

Die DFB AG kann den jährlichen Aufwand für den Grossunterhalt an der Strecke von CHF 700’000 bis CHF 800’000 selber nicht finanzieren. Der VFB und die Stiftung sollten die Lasten übernehmen.

Die Stiftung hat sich bereit erklärt, neben der Reusssohlensanierung, auch für den Totalumbau der Gleise im Wallis mit je 600 Meter für die Jahre 2021 und 2022 Geld zu beschaffen.

Scheiteltunnel

Der Verein engagiert sich zusammen mit der Stiftung (Beiträge Kantone Uri und Wallis) für die Sanierungen des Scheiteltunnels. Das Sanierungsprojekt 2019 - 2022 mit den Kantonen Uri und Wallis läuft 2022 aus.

Wagenremise Realp

Die SFB hat einen Beitrag von CHF 127’290 geleistet an Spenden die für die Wagenremise Realp gespendet wurden.

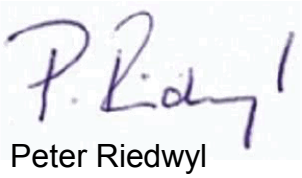
Dank

Der Stiftungsrat dankt allen Spendern, die unser Werk wohlwollend unterstützen und auch weiterhin mittragen werden. Ein besonderer Dank gilt auch dem Verein Furka-Bergstrecke mit seinen Sektionen für die gute Zusammenarbeit und die aktive Unterstützung der Stiftung.

Ganz speziell danken möchte der Stiftungsrat den vielen uneigennützig arbeitenden Freiwilligen. Ohne ihren grossen Einsatz wären weder der Wiederaufbau noch der Betrieb auf der Furka-Bergstrecke denkbar. Auch für die Stiftung selbst ist und wird die Unterstützung durch Freiwillige immer wichtiger und wertvoller. Ein besonderer Dank gilt auch meinen Kollegen im Stiftungsrat, die sich alle ehrenamtlich für das historische Kulturgut einsetzen.

Obergoms, 30. Juni 2021

Für den Stiftungsrat



Peter Riedwyl
Präsident

Dr. Franz Mattig
Vize-Präsident / Finanzen

Webseite mit den Jahresberichten der Stiftung:
https://www.dfb.ch/de/stories/dfb-5-1-2-informationen-ueber-die-stiftung

Webseite der Stiftung:
https://www.dfb.ch/de/pages/stiftung-furka-bergstrecke

Kontakt: stiftung.praesident@dfb.ch

Jahresrechnung 2020

Betriebsrechnung

	2020 CHF	2019 CHF
Ertrag		
Frei verfügbare Spenden	**302’547.13**	**215’660.29**
- Spendenbeiträge	290’107.13	215’06029
- Spenden Aktien	12’440.00	600.00
Zweckgebundene Spenden	**893’891.91**	**1’507’956.31**
- Spenden1’000-er Club		565.00
- Spenden Lokomotiven HG 4/4	22’169.70	30'178.50
- Spenden Lokomotiven Rhein-Main HG 4/4	572.40	11'576.09
- Spenden Streckenerneuerung	307’673.31	7'210.15
- Spenden Infrastruktur Gletsch	2’000.00	2'000.00
- Spenden Wagenremise	735.00	18'590.50
- Spenden für Reusssohle	129’476.55	133'923.81
- Spenden Totalumbau Gleis 300 m	144’647.24	253'912.26
- Spende Karl Sulzer sel. HG 4/4 (R3)	166’617.71	1'050'000.00
- Spenden für Scheiteltunnel	120’000.00	
NETTOERLÖSE AUS SPENDEN	**1’196’439.04**	**1’723’616.60**
Direkter Aufwand		
- Beitrag Dampf an der Furka-Bahn	-4’680.57	-5'111.55
BRUTTOGEWINN	**1’191’758.47**	**1’718’505.05**
Übriger betrieblicher Aufwand		**-71'626.60**
Sachversicherungen	-758.00	-800.00
Verwaltungsaufwand	-11’179.50	-20'704.65
Aufwand Revisionsstelle	-3’420.25	-2'224.80
Werbung	-16’054.86	-19'014.14
Gönnerevent	-4’228.65	-23'730.95
Themenwochenende Verkehrshaus	-	-639.00
Wettbewerbe SFB	-1’593.70	-2'031.06
Baurechtszins Oberwald	-2’482.00	-2'482.00
BETRIEBSGEWINN VOR FINANZERFOLG	**1’152’041.51**	**1’646’878.45**

Betriebsrechnung

	2020 CHF	2019 CHF
BETRIEBSGEWINN VOR FINANZERFOLG	**1’152’041.51**	**1'646'878.45**
Finanzerfolg	**-14’648.02**	**-12'715.85**
Finanzertrag	30.00	30.00
Kursgewinne	788.60	1'414.95
Finanzaufwand	-1’756.37	-1'907.45
Kursverluste	-13’710.25	-12'253.35
BETRIEBLICHES ERGEBNIS	**1’137’393.49**	**1'634'162.60**
Ausserordentlicher Erfolg, Zuweisung Fonds	**-893’891.91**	**-1'507'956.31**
- für Lokomotiven HG 4/4	-22’742.10	-41'754.59
- 1’000-er Club	-	-565.00
- Infrastruktur Gletsch	-2’000.00	-2'000.00
- für Scheiteltunnel	-120’000.00	-
- für Streckenerneuerung	-307’673.31	-7'210.15
- für Wagenremise	-735.00	-18'590.50
- für Reusssohle	-129’476.55	-133'923.81
- Totalumbau Gleis 300 m	-144’647.24	-253'912.26
- Karl Sulzer sel. HG 4/4 (R3)	-166’617.71	-1'050'000.00
Auflösung Mittel	**-**	**1.00**
Fertiggestellte Projekte	145’610.15	2'071'073.16
Abschreibung «Fertiggestellte Projekte»	145’610.15	-2'071'072.16
ERTRAGSÜBERSCHUSS	**243’501.58**	**126'207.29**

Bilanz per 31. Dezember 2020

Aktiven

	Erläuterung	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Flüssige Mittel		3’896’729.83	3'267'265.68
- PayPal		6’471.27	4'617.94
- gegenüber Dritten		42.00	31.50
Aktive Rechnungsabgrenzung		60’000.00	-
Umlaufvermögen		**3’963’243.10**	**3'271'915.12**
Finanzanlagen			
nicht börsenkotierte Wertschriften		3’937.00	3'315.00
Mobile Sachanlagen			
- Dampflokomotive HG 4/4 704		1.00	1.00
- Dampflokomotive HG 4/4 708		1’744’501.49	1'593'352.25
- Benzintriebwagen CFmh 2/2		9’721.00	9'721.00
Immobile Sachanlagen			
- Grundstück Bahnstrecke Gletsch/ Oberwald		3.00	3.00
- Grundstück Nr. 722, Maschinenhalle, Gletsch		1.00	1.00
- Grundstück Nr. 724, Stationsgebäude, Gletsch		1.00	1.00
- Bahnstrecke Gletsch/ Oberwald		1.00	1.00
- Werkstätte Realp		1.00	1.00
- Bahntrasse Gletsch-Scheiteltunnel		1.00	1.00
- Bauprojekt Wagenremise		1.00	138'320.65
- Bauprojekt Reusssohle		393’942.25	265'929.25
- Bauprojekt Totalumbau Gleis 300 m		196’797.05	196'797.05
- Bauprojekt Scheiteltunnel		143’083.65	35'061.60
- Bauprojekt Infra Gletsch		19’847.45	19'847.45
- Bauprojekt Streckenerneuerung		60’861.00	7'000.00
- Bauprojekt Depot / Stützpunkt Oberwald		5’608.00	-
Anlagevermögen		**2’578’308.89**	**2'269'353.25**
BILANZSUMME		**6’541’551.99**	**5'541'268.37**

Passiven

	Erläuterung	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		6’156.77	13'376.18
Kurzfristige unverzinsliche DFB AG-Verbindlichkeiten			
- Restanzen Lokomotiven		31’149.24	7'744.60
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		18’568.80	18'695.75
Passive Rechnungsabgrenzungen		6’242.00	13'800.00
Fremdkapital		**62’116.81**	**53'616.53**
Fondskapital (zweckgebundene Fonds)			
Mittel für			
- Lokomotiven		2’004’994.81	1'982'252.71
- Erweiterung Werkstätte Realp		1.00	1.00
- Erneuerungsfonds Werkstätte Realp		127’567.52	127'567.52
- Infrastruktur Gletsch		63’114.00	61'114.00
- Ausbau Strecke Oberwald / Gletsch		1.00	1.00
- Streckenerneuerung		377’047.01	69'373.70
- Wagenremise		272’553.16	417'428.31
- Reusssohle		654’743.93	525'267.38
- Benzintriebwagen		15’690.00	15'690.00
- Depot Oberwald		15’025.00	15'025.00
- Totalumbau Gleis 300 m		622’458.54	477'811.30
- Scheiteltunnel		155’061.60	35'061.60
- Karl Sulzer sel. HG 4/4 (R3)		1’266’617.71	1'100'000.00
Fondskapital		**5’574’875.28**	**4'826'593.52**
Organisationskapital			
Stiftungskapital		5’000.00	5’000.00
Gebundenes Stiftungskapital		340’000.00	340’000.00
Freies Stiftungskapital	*1*	559’559.90	316’058.32
Organisationskapital		**904’559.90**	**661’058.32**
BILANZSUMME		**6’541’551.99**	**5’541’268.37**

Anhang zur Jahresrechnung

Verwendung Ertragsüberschuss	2020 CHF	2019 CHF
Einlage Mittel 1000-er Club		565.00
Einlage Mittel für Lokomotiven HG 4/4	22’742.10	41'754.59
Einlage Mittel für Streckenerneuerung	307’673.31	7'210.15
Einlage Mittel für Wagenremise	735.00	18'590.50
Einlage Mittel für Scheiteltunnel	60’000.00	-
Einlage Mittel für Reusssohle	129’476.55	133'923.81
Einlage Mittel für Karl Sulzer sel. HG 4/4 (R3)	166’617.71	1'050'000.00
Einlage Mittel Totalumbau Gleis 300m	144’647.24	253'912.26
Einlage Mittel für Infrastruktur Gletsch	2’000.00	2’000.00
Total	**833’891.91**	**1'507'956.31**

Erläuterung

1. Die Position «Freies Stiftungskapital» berechnet sich wie folgt:

Passiven	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
- Stiftungskapital per 1. Januar	316’058.32	189'851.03
- Ertrags-/Aufwandüberschuss	243’501.58	126'207.29
Freies Stiftungskapital	**559’559.90**	**316'058.32**

Revisorenbericht

Balmer Etienne AG hat als Revisionsstelle die Jahresrechnung geprüft und in Ordnung befunden. Sie sind auf keine Sachverhalte gestossen, aus denen sie schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und dem Reglement entspricht.